

© Günter Richard Wett

MPREIS

Bahnhofstraße 23
6111 Wattens, Österreich

ARCHITEKTUR
Dominique Perrault

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
28. Februar 2004

Im Unterschied zum ersten MPreis, den Dominique Perrault am nahezu idyllischen Ortsrand von Wattens errichtet hat, befindet sich der neue SuperMPreis in einem schwierigen städtebaulichen Umfeld. Das Grundstück liegt neben einer Papierfabrik an der Einfallstraße in den Ort und bietet inmitten einer heterogenen Bebauung kaum Anknüpfungspunkte. Um an diesem Standort „Fuß“ fassen zu können, bedurfte es einer eindeutigen, besser gesagt eindeutig leichten Geste. Dazu Perrault: “Ich wollte ein urbanes Zentrum errichten, mit einem kleinen Platz, einer offenen Garage, dem MPreis, der Gendarmerie sowie einer zweiten Geschäftsfläche für einen anderen Mieter, und das alles sollte eine Architektur „light“ – im doppelten Sinne – werden.”

Das große Volumen suggeriert in seiner Konstruktion und Materialität (tragende Fassade aus Stahl, Dach aus Sandwichpaneelen, als Hülle ein transparentes Kettenhemd) Offenheit und Leichtigkeit, ohne die architektonische Bodenhaftung einzubüßen. Die weitläufige und hohe Verkaufsfläche ist luftig gefasst, ein teilweise gedeckter Vorplatz definiert einen lapidaren städtischen Freiraum, den es zuvor an dieser Stelle nicht gab. Die Zusammenarbeit mit dem französischen Architekten dürfte für den Bauherrn Hansjörg Mölk auch bei diesem dritten Bauauftrag (ein weiterer Perrault-MPreis steht in Zirl) optimal verlaufen sein. Interessant sei für ihn der Dialog mit Perrault auch insofern gewesen, als „die Materialentscheidungen und die Details fast immer automatisch der Funktion gefolgt sind und nie willkürlich getroffen wurden. Insofern habe ich in diesem Prozess wieder sehr viel über Architektur gelernt.“ (Text: Gabriele Kaiser, 26.02.2004)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

MPREIS

DATENBLATT

Architektur: Dominique Perrault
Mitarbeit Architektur: MPreis: Bernhard Schiendl (PL)
Büro RPM: Alexander Stecher , Thomas Bengesser
Büro Dominique Perrault: Ralf Levedag, Claudia Dieling
Bauherrschaft: MPREIS
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Neubau
Funktion: Konsum

Planung: 2001
Ausführung: 2002 - 2003



© Günter Richard Wett